

## Arbeitshilfe: Brand- und Rauchschutztüren

Betriebsteil:	Datum:	
Fragenkatalog Brand- und Rauchschutztüren	Erfüllt	Nicht erfüllt
Liegt eine Bestätigung des zur Installation der Brand- und Rauchschutztüren beauftragten Fachunternehmens vor, dass bei Planung, Bau und Betrieb der Brand- und Rauchschutztüren die Anforderungen aller einschlägigen Vorschriften beachtet wurden?		
Wurde die Ausführung der Brand- und Rauchschutztüren mit der zuständigen Brandschutzbehörde abgestimmt?		
Wurde die Ausführung der Brand- und Rauchschutztüren mit dem Feuerversicherer abgestimmt?		
Ist die Betreuung der Brand- und Rauchschutztüren innerbetrieblich geregelt?		
Sind die vorgeschriebenen Wartungstermine für die Brand- und Rauchschutztüren bekannt?		
Wurden die Wartungstermine in die Betriebsabläufe integriert?		
Gibt es einen klar definierten Maßnahmenplan für die Behebung von technische Störungen der Brand- und Rauchschutztüren?		
Sind technische Kompensationsmaßnahmen (z. B. dauerhafte Sicherung des Brandabschnittes durch Verschließen der Brand- und Rauchschutztüren und Nutzung anderer Zugänge in den Brandabschnitt) für den Ausfall der RWA geplant?		
Ist die Tür noch vorhanden und eingebaut?		
Sind die Dichtlippen noch vorhanden? Achtung: Nicht jede Brandschutztür braucht Dichtlippen, aber wenn doch, so werden sie ab und zu beschädigt oder entfernt.		
Ist die Tür ständig geschlossen?		
Wird sie über Rauchmelder geschlossen: Sind die Rauchmelder noch vorhanden?		
Ist der gesamte Schließmechanismus in Ordnung?		
Ist ein Hinweisschild „Aufkeilen verboten“ angebracht? Dies ist nicht unbedingt erforderlich, aber sinnvoll.		
Bei zweiflügeligen Brandschutztüren (T 30–2): Ist ein funktionsfähiger Schließfolgeregler angebracht?		
Gibt es offene Bohrlöcher in der Wand oberhalb der Tür?		

Ist das Schloss rauchdicht?		
Bei Brandschutztüren, die zugleich auch rauchdicht sind: Ist die Tür im geschlossenen Zustand unten dicht?		
Ist ein Türfeststeller (Hacken, Einraster) verbotenerweise angebracht worden?		
Ist die Tür oder deren Rahmen/die Zarge angerostet, beschädigt, angebohrt?		
Ist die Tür korrekt eingeputzt?		
Sind Griffe, Schloss, Klinke, Bänder und der Beschlag in gutem Zustand?		
Passt die Verbindung Tür zu Rahmen noch?		
Schließt die Tür, ohne zu blockieren bzw. aufzusitzen?		
Gibt es unten keinen unzulässig großen Spalt? Herstellerangaben ggf. telefonisch erfragen.		
Ist die Tür in einem Winkel von ca. 15° noch komplett selbstschließend?		
Ist an der Tür ein geprägtes Schild angebracht, dem wesentliche Daten über die Tür zu entnehmen sind (T 30/T 90, Hersteller, Herstellungsjahr, Prüfnummer, Zulassungsnummer usw.)?		
Feststelleinrichtungen		
Liegt eine Bestätigung des zur Installation der Feststelleinrichtungen beauftragten Fachunternehmens vor, dass bei Planung, Bau und Betrieb der Feststelleinrichtungen die Anforderungen aller einschlägigen Vorschriften beachtet wurden?		
Wurde die Ausführung der Feststelleinrichtungen mit der zuständigen Brandschutzbehörde abgestimmt?		
Wurde die Ausführung der Feststelleinrichtungen mit dem Feuerversicherer abgestimmt?		
Ist die Betreuung der Feststelleinrichtungen innerbetrieblich geregelt?		
Sind die vorgeschriebenen Wartungstermine für die Feststelleinrichtungen bekannt?		
Wurden die Wartungstermine in die Betriebsabläufe integriert?		
Gibt es einen klar definierten Maßnahmenplan für die Behebung von technischen Störungen der Feststelleinrichtungen?		

Sind technische Kompensationsmaßnahmen (z. B. dauerhafte Sicherung des Brandabschnittes durch Verschließen der Brand- und Rauchschutztüren und Nutzung anderer Zugänge in den Brandabschnitt) für den Ausfall der Feststelleinrichtungen geplant?		
---	--	--

Zusammenfassung: